

Lkw-Sicherheitstage am 01. und 02.06.2016 in Northeim

GVN sensibilisiert über Gefahren im Straßenverkehr

Hannover (17. Mai 2016). Der Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen (GVN) e. V. veranstaltet am 01. und 02. Juni 2016 die diesjährigen Lkw-Sicherheitstage auf dem Autohof Northeim (A7 – Ausfahrt 69). Hat's geklickt? – unter diesem Motto werden an zwei Tagen Lkw-Fahrer und Öffentlichkeit von Vertretern des Verkehrsgewerbes für die Vermeidung von Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert.

Unterstützt wird der GVN dabei durch die Polizeiinspektionen Göttingen und Northeim, den Deutschen Verkehrssicherheitsrat, die Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft und zahlreiche weitere Unternehmen aus der Region.

Dabei wird es unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte geben:

Besondere Sorgfalt ist bei der Beförderung von großen, schweren oder sperrigen Gütern notwendig. Insbesondere die Sicherung der Ladung verdient eine genaue Betrachtung. Neben dem DVR-Gurtschlitten und einem Überschlagsimulator ist die „Ladungssicherung“ mit entsprechenden Vorführungen Schwerpunkt. Verstöße können für Unternehmer und Fahrer teuer und unangenehm werden. Um dem vorzubeugen, werden Praxistipps vermittelt, aber auch Hilfen, wie man sich bei Kontrollen verhalten sollte.

Die Vorführung „Bergung aus Lkw“ soll zeigen, wie mit einem verunfallten Fahrer umgegangen werden muss und was bei seiner Rettung zu beachten ist.

Am zweiten Tag gibt es dann jeweils Radarmessungen auf dem Autohof – aber lediglich zu Demonstrationszwecken.

Des Weiteren steht die Veranstaltung an diesem Tag ganz im Fokus der „kleinen“ Gäste: Verkehrssicherheitsberater der Polizei haben speziell für Schulkinder Informationen zum „Toten Winkel“ bei Nutzfahrzeugen zusammengestellt. Zur Veranschaulichung des Mottos: „Der Fahrer sieht dich erst, wenn du ihn siehst“ steht ein Omnibus bereit.

GVN-Bezirksgeschäftsführer Harald Gast: „Wir wollen für ein besseres Miteinander zwischen allen Verkehrsteilnehmern werben. Dadurch lassen sich gefährliche Situationen und Unfälle von vornherein vermeiden.“

Der GVN vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband rund 3.400 private niedersächsische Unternehmen aus den Bereichen Güterkraftverkehr, Entsorgung, Spedition, Logistik, Möbelspedition, Omnibus und Touristik sowie Taxi, Mietwagen und Krankentransporte mit mehr als 40.000 Beschäftigten.

Medienkontakt des GVN:

Michael Pross · Telefon 0511 9626-203 · Telefax 0511 9626-213 · E-Mail: presse@gvn.de
Im Internet finden Sie die Medieninfos unter www.gvn.de